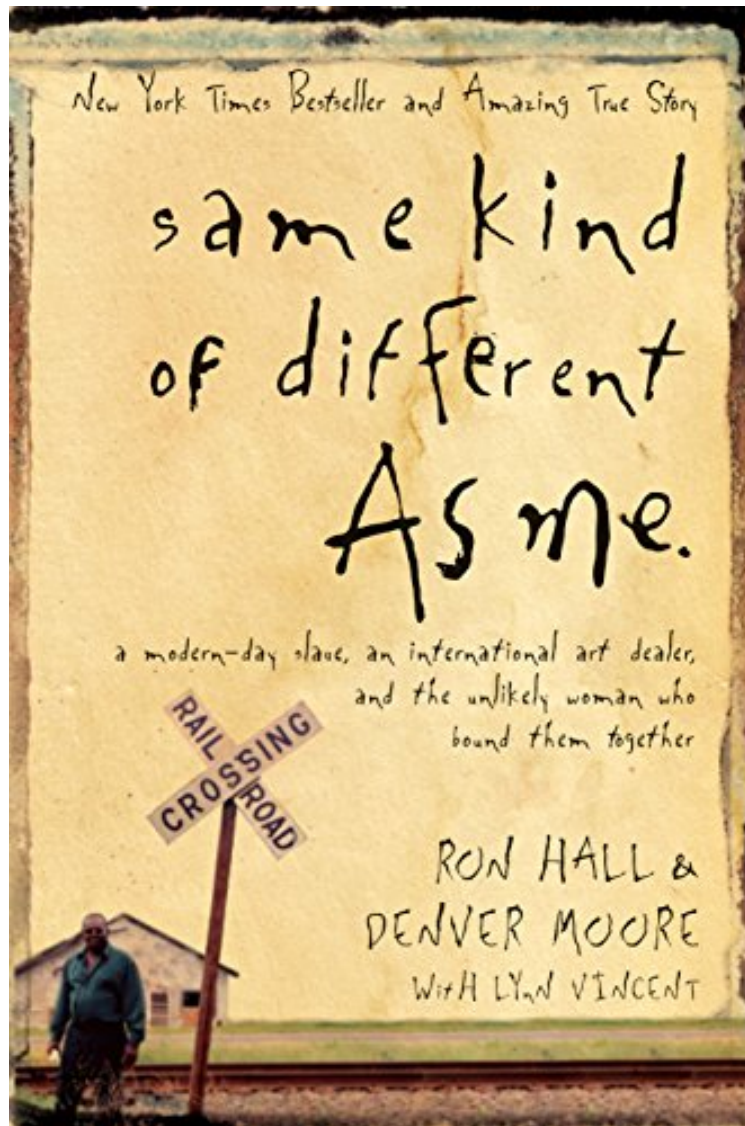


[Read free ebook] Same Kind of Different As Me: A Modern-Day Slave, an International Art Dealer, and the Unlikely Woman Who Bound Them Together

Same Kind of Different As Me: A Modern-Day Slave, an International Art Dealer, and the Unlikely Woman Who Bound Them Together

Von Ron Hall, Denver Moore

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #333154 in eBooksVerffentlicht am: 2008-03-09Erscheinungsdatum: 2008-03-09File Name: B007FZXJGA | File size: 61.Mb

Von Ron Hall, Denver Moore : Same Kind of Different As Me: A Modern-Day Slave, an International Art Dealer, and the Unlikely Woman Who Bound Them Together before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Same Kind of Different As Me: A Modern-Day Slave, an International Art

Dealer, and the Unlikely Woman Who Bound Them Together:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Interessantes christliches Buch
Von Estar
Ich fand das Buch gut, es geht um eine Begegnung zwischen einem reichen weissen Kunsthaendler (Ron), der sich mit Geschick und Glueck erfolgreich hochgearbeitet hat und einem armen Schwarzen (Denver), der unter den Folgen der Sklaverei in den Suedstaaten der USA in seinen Anfangsjahren gelitten hat und spaeter obdachlos wurde. Beide Parteien gewinnen durch diese Freundschaft, da der Schwarze sehr viel Lebensweisheit hat und der reiche Weisse durch den Glauben und seine Frau offen geworden ist. Man sieht, dass trotz der unterschiedlichen sozialen Position mit der richtigen Einstellung sehr viel Gemeinsames gefunden werden kann, das bereichernd ist und Lebensinn gibt. Die beiden Autoren Ron und Denver wechseln sich ab mit den Kapiteln und so lernt man ihre unterschiedlichen Lebenswege kennen, die sich dann erfolgreich kreuzen. Ich finde das Buch inspirierend und empfehlenswert. Die angeschnittenen Thematiken sind Rassismus, Diskriminierung und Obdachlosigkeit und wie man mit der richtigen Hilfe und Freundschaft hoffnungslose Umstaende ueberwinden kann. Ebenso sieht man, wie der materiell erfolgreiche Weisse durch die Freundschaft mehr Lebenswert findet, dass sein Leben gehaltvoller wird durch diese unkonventionelle Begegnung. Auch er kann Hilfe brauchen, die Notlagen sind nur in anderen Lebensbereichen. Der Gebende wird zum Beschenkten und Reichtum ist relativ und mehr als Wohlstand... Ich denke, das Buch soll motivieren, dass man an Menschen, die anders sind als wir, nicht einfach voruebergeht, sondern voneinander lernt und einen Austausch wagt.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Beeindruckendes Buch ber ein Ehepaar, das Kontakt zu einem schwarzen Mann mit schwierigem Hintergrund aufnimmt
Von Elke Buchholz
Vermittelt ein Stck Geschichte ber die Situation der Schwarzen vor einigen Jahren in den USA. Eine hoch beeindruckende wahre Geschichte ber die liebevolle Beziehung eines Ehepaares zu einem Schwarzen mit vllig anderem Hintergrund als die beiden. Diese Geschichte strkt den Glauben an Gott ungemein und verndert auch die Sichtweise gegenber Menschen, die nicht so privilegiert sind. Sehr empfehlenswert fr jedweden Leser. Um es mit Saint-Exupry zu sagen: Man sieht nur mit dem Herzen gut, bzw. man sieht nur mit dem Herzen Gottes gut.
1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Langweiliges, fundamentalistisches, erzkonservatives Zeug
Von Kosmonaut
Ich war sehr entuscht von diesem Buch. Die Geschichte beginnt ganz spannend, aber nach kurzer Zeit wird es recht bald sehr sehr langweilig. Es wird gesungen, gepredigt, der Herr wird gepriesen, in der Bibel gelesen und aus mir nach wie vor nicht nachvollziehbaren Grnden (Hauptgrund war wohl weil seine Frau es so wollte) "freundet" sich der ach so erfolgreiche Kunst-Hndler mit dem "weisen" Obdachlosen an. Worauf diese Freundschaft basiert wird nicht klar, auch nicht, warum gerade dieser Obdachlose und nicht irgendein anderer. Durch die letzten Kapitel hab ich mich nur noch gequelt - Frau stirbt qualvoll, Mann fragt sich, warum Gott dies zulsst, Obdachloser sagt, Gott wird schon wissen was er tut. Als Krnung dann noch im Anhang Fragen, die den Leser hin zu mehr Religisitt geleiten sollen. Nicht lesenswert.

Kurzbeschreibung
A dangerous, homeless drifter who grew up picking cotton in virtual slavery.